

# Bad Sodener Woche

14-tägig erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Bad Soden am Taunus mit den Stadtteilen Neuenhain, Altenhain sowie die Gemeinde Sulzbach.

**Auflage: 14.500 Exemplare**

Von Anfang an  
in guten Händen

Ihr Immobilienmakler aus  
Bad Soden.

06196 5602 300



blumenauer consulting  
Immobilien

FINE COUNTRY

www.blumenauer-consulting.de  
Königsteiner Str. 6, Bad Soden

Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH · Theresenstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus · Tel. 0 61 74 / 93 85 - 0 · Fax 0 61 74 / 93 85 - 50

26. Jahrgang

Donnerstag, 26. Oktober 2023

Kalenderwoche 43

## Zehn Jahre Arbeitsgemeinschaft Stolpersteine – „Wider das Vergessen“



Lissy Hammerbeck und Ingo Heise von der Arbeitsgemeinschaft mit einem Stolperstein

Fotos: Natalie Diehl

**Bad Soden (nd)** – Die Arbeitsgemeinschaft Stolpersteine feiert ihr zehnjähriges Bestehen und lädt zu diesem Anlass vom 21.-29. Oktober in das Badehaus im Alten Kurpark zu einer Ausstellung unter dem Motto „Wider das Vergessen - 10 Jahre AG Stolpersteine“.

Zur Eröffnung am 21. Oktober kamen zahlreiche Besucher sowie geladene Gäste, der Bürgermeister von Bad Soden, Dr. Frank Blasch, hielt eine Rede wie auch die Sprecherin der Initiative Lissy Hammerbeck und Gründungsmitglied Ingo Heise. Das Duo „Die stolzesten Frau'n“ aus Frankfurt, bestehend aus Dorothea Paul und Michaela Bender, unterhielt die Zuschauer mit wunderschöner, getragener Klezmer-Musik, die aus der Volksmusiktradition des Judentums stammt. Außerdem gaben sie das Lied „Die Moorsoldaten“ zum Besten – geschrieben wurde das Stück von Bergmann Johann Esser und dem Regisseur Wolfgang Langhoff während ihrer Zeit als Insassen des Konzentrationslagers Börgermoor.

Die Arbeitsgemeinschaft Stolpersteine gibt den Opfern der Nationalsozialisten im Dritten Reich ihre Namen zurück. Zahlreiche Menschen wurden damals in Konzentrationslager deportiert, umgebracht und vertrieben. Betroffen waren neben Millionen von Juden auch Homosexuelle, körperlich und geistig Beeinträchtigte, politische Gegner, Sinti und Roma. Um ihrer zu gedenken, hat der Künstler Gunter Demnig im Jahr 1992 ein Projekt ins Leben gerufen, bei dem kleine Messingtafeln, die auf einem Betonsockel befestigt sind, in das Pflaster vor dem Haus eingelassen werden, in dem die betroffene Person ihren letzten selbstgewählten Wohnsitz hatte – genannt Stolpersteine. Auf der Tafel stehen der Name, Geburts- und Todesdaten sowie das Schicksal des Opfers. Inzwischen gibt es ca. 90.000 Stolpersteine in ganz Europa, davon 29 in Bad Soden. Poliert werden die Stolpersteine deutschlandweit traditionell am 10. November, dem

Jahrestag der Reichspogromnacht – so auch in Bad Soden – in Zusammenarbeit mit ortsansässigen Schulen. Gegründet wurde die hiesige Arbeitsgemeinschaft im August 2013 und sie leistet im wahrsten Sinne des Wortes „Arbeit gegen das Vergessen“. Laut Bürgermeister Dr. Blasch wird die „Zahl der Zeitzeugen immer weniger“ und die „passive Erinnerung immer wichtiger“. Alle Mitglieder der AG arbeiten ehrenamtlich, und die Stolpersteine werden zwar in Zusammenarbeit mit der Stadt Bad Soden verlegt, bezahlt werden sie aber durch Spenden der sogenannten Stolperstein-Paten. Dabei geht es ausschließlich um die Sichtbarkeit und das „Gedenken der Opfer und nicht darum, Täter oder Nachfahren an den Pranger zu stellen“, so Gründungsmitglied Ingo Heise. Am schwierigsten gestaltet sich die Recherche der Einzelschicksale, denn auf den Opferlisten stehen keine Wohnorte, und so sei man vor allem auf die Mithilfe von Zeitzeugen angewiesen, die sich an die Geschehnisse erinnern können, oder auch von Nachfahren, die Daten zur Verfügung stellen können. „Wir brauchen Namen – wer also etwas weiß, kann sich bitte gerne bei uns melden“, erwähnte die Sprecherin der Arbeitsgemeinschaft Stolpersteine, Lissy Hammerbeck. Während der Ausstellung ist jederzeit ein Ansprechpartner vor Ort und auch über [www.stolpersteine-in-bad-soden.de](http://www.stolpersteine-in-bad-soden.de)

de kann Kontakt aufgenommen werden. Der Antrieb der Beteiligten ist vielschichtig. Laut Mitglied Brigitte Kramer war es ihr, als sie von der Initiative erfuhr, „ganz wichtig, die Aktion zu begleiten“, und auch eine Ermahnung an die jetzige und zukünftigen Generationen sind die Stolpersteine, denn „Wer in der Demokratie schläft, wacht in einer Diktatur auf“, stellt Ingo Heise fest. Mit Blick in den Fernen Osten und auf Deutschlands Straßen ist das Thema Antisemitismus aktueller denn je. Auch im nächsten Jahr wird wieder ein Stolperstein verlegt, der ausnahmsweise schon bei der Ausstellung zu sehen ist.

Die Veranstaltung kostet keinen Eintritt und kann noch an folgenden Tagen besucht werden: Donnerstag, 26. Oktober, von 15 bis 20 Uhr, Freitag, 27. Oktober, von 15 bis 20 Uhr, Samstag, 28. Oktober, von 11 bis 20 Uhr, Sonntag, 29. Oktober, von 11 bis 18 Uhr.

Dr. med. vet.  
**Katja Feuerbacher**

DIE  
TIERARZTPRAXIS  
IN  
IHRER NÄHE!

Telefon 06174 23443  
[info@kleintierpraxis-kelkheim.de](mailto:info@kleintierpraxis-kelkheim.de)

**HALLMANN**

25 JAHRE · SEHEN · HÖREN · LEBEN

**50%**  
auf Marken-  
Brillengläser

NUR NOCH BIS  
**LAST CHANCE**  
18. NOVEMBER

Auch auf  
Gleitsicht!

Gültig bis 18.11.2023 beim Kauf von Meisterglas® Brillengläsern/Sonnen-  
gläsern. Beim Kauf eines Glaspaares der Marke Meisterglas® erhalten Sie  
eines der Gläser kostenlos. So sparen Sie 50% auf den Glaspriest. Nur für  
Neuaufträge. Kann nicht mit anderen Aktionen/Komplettbrillenangebo-  
ten /Gutscheinen kombiniert werden. Keine Barauszahlung möglich.  
Optik Hallmann Große Str. 27, 24937 Flensburg

Sulzbach, im Main-Taunus-Zentrum  
Königstein/Taunus, Frankfurter Str. 1  
☎ 0800/412 6000 • [optik-hallmann.de](http://optik-hallmann.de)

**VOLVO**

Starten Sie Ihre  
elektrische Reise.

Entdecken Sie bei uns die  
Elektromobilität von Volvo.  
Jetzt bei uns bestellen.

Hahnstraße 45  
60528 Frankfurt

Emil Frey - Hessegarage GmbH  
Tel. (069) 39 00 05-201  
[www.volvofrankfurt.de](http://www.volvofrankfurt.de)

**CALABRISSELLA**

BAD SODEN

Bad Sodener  
Woche  
[www.Taunus-Nachrichten.de](http://www.Taunus-Nachrichten.de)

**ENGEL & VÖLKERS**

Veränderung beginnt hier und jetzt.

Die Zeit ist reif für unsere Expertise!

Engel & Völkers Immobilien  
Deutschland GmbH  
Zum Quellenpark 9  
65812 Bad Soden  
Telefon +49 6196 52 41 134  
[taunus@engelvoelkers.com](mailto:taunus@engelvoelkers.com)  
Immobilienmakler

**SCHNABEL**

RENOVIER ZENTRUM

06195 - 6868 // [www.schnabel-kelkheim.de](http://www.schnabel-kelkheim.de)

**Wir suchen:**  
Maler, Fliesenleger, Parkettleger,  
Raumausstatter, Verkäufer m/w/d

**Wir bieten:**  
mehr Gehalt & Sicherheit seit 1958  
Ein Vergleich lohnt immer!

# Mit Brief und Siegel – Bad Soden tut etwas für die Sicherheit und hat jetzt den „Kompass“



Staatssekretär Stefan Sauer (li.) und Dr. Susanne Stewen, Polizeivizepräsidentin im Präsidium Westhessen, überreichen Bad Sodens Bürgermeister Dr. Frank Blasch das Kompass-Siegel. Das Siegel ist eine Auszeichnung, aber auch ein Auftrag, die Sicherheitsarchitektur weiterzuentwickeln.

Fotos: Stadt Bad Soden

**Bad Soden (bs)** – Der komplette Name ist ziemlich sperrig, er lautet „KOMmunalProgrAmmSicherheitsSiegel“. Doch das Thema, um das es geht, ist wichtig. Bei „Kompass“, so die handlichere Abkürzung, handelt es sich um ein Programm des Hessischen Innenministeriums, bei dem es darum geht, die Sicherheitsarchitektur in den Kommunen weiterzuentwickeln und passgenaue Lösungen für Probleme vor Ort zu entwickeln. Bad Soden macht mit im Programm – im Juni 2018 hatte sich der Magistrat der Stadt entschieden, Kompass-Kommune zu werden. Nun haben Staatssekretär Stefan Sauer und Polizeivizepräsidentin Susanne Stewen der Stadt Bad Soden das Kompass-Siegel im Rahmen einer offiziellen Feier verliehen.

## Probleme erkennen

Das Siegel hat die Form eines Schilds und wird für das Engagement verliehen, Problemfelder zu erkennen und beheben. Es soll auch als Erinnerung dienen, den Prozess immer weiterzuführen. Bad Soden am Taunus ist die 23. Kommune in Hessen, der das Siegel verliehen worden ist.

Was hat sich in Bad Soden getan? Die Sicherheitsbedarfe der Bürgerinnen und Bürger wurden im Rahmen der ersten Sicherheitskonferenz, einer repräsentativen Umfrage der Justus-Liebig-Universität Gießen sowie einer Kurzbefragung zum Thema Sicherheit erhoben. Als gefühlte „Unsicherheitsorte“ haben sich der Bahnhof und der erweiterte Bahnhofsbereich mit dem Gelände der Firma Messer, der Neue Kurpark und das Parkhaus am Bahnhof herausgestellt. Als dringlichste Problembereiche wurden Aspekte im Bereich der Verkehrssicherheit, Ausschreitungen und Verunreinigungen während der Veranstaltungen Weintage und Sommernachtsfest, Personengruppen – Jugendliche und junge Erwachsene – unterschiedlicher Herkunft und damit einhergehende Pöbeleien sowie Alkohol- und Drogenkonsum und das Thema Kriminalität und Beleuchtung ange-

geben. Die Bürgerinnen und Bürger von Bad Soden wünschten sich auch mehr Präsenz uniformierter Kräfte sowie mehr Kontrollen zur Steigerung ihres Sicherheitsgefühls.

## Maßnahmen

Die Stadt hat sich mit verschiedenen Maßnahmen den genannten Problemen gewidmet. Seit 2014 ist Polizeihauptkommissar Christian Schneider als zugewiesener Schutzmann vor Ort für die Kommune Bad Soden zuständig. Seit dem Beitritt zu Kompass hat er den Zeitaufwand für seine Tätigkeit in Bad Soden deutlich ausgeweitet. Er sorgt für eine erhöhte Polizeipräsenz und fungiert als Bindeglied zwischen der Stadtverwaltung und der Polizei. Nach dem Beleuchtungsgang der Stadt im Januar 2020 wurde ein Beleuchtungskonzept für das Stadtgebiet erstellt, das als kurzfristige Maßnahmen die Anpassung des Grünschnitts sowie die Überarbeitung der Beleuchtung beinhaltet. Als weitere Maßnahme wurden die Wege im Wilhelmspark saniert und die Beleuchtung erneuert.

Die Ordnungsbehörde der Kommune wurde um insgesamt 3,5 Stellen aufgestockt. Zwei dieser neu geschaffenen Stellen sind bei der Ordnungspolizei im Außendienst angesiedelt. Der Innendienst wurde um 1,5 Stellen erweitert. Im Bereich der aufsuchenden Sozialarbeit ist zusätzlich eine neue Stelle für einen Streetworker geschaffen worden.

Im Rahmen des städtischen Mobilitätskonzeptes wurden nach der personellen Verstärkung der Ordnungspolizei verschiedene Kontrolltätigkeiten im ruhenden Verkehr intensiviert. Diese Maßnahmen werden medial begleitet, um die Bürgerschaft aufzuklären und für gegenseitige Rücksichtnahme zu sensibilisieren. Seit November 2021 wird außerdem ein so genannter Enforcement Trailer sowohl als stationäre als auch als mobile Geschwindigkeitsmessanlage genutzt. Im Rahmen der Umgestaltung des Busbahnhofs werden die technischen Voraussetzungen für den

Einsatz einer Videoschutzanlage geschaffen, um bei der möglichen späteren Errichtung einer solchen Anlage den Aufwand gering zu halten. Eine erneute Prüfung der rechtlichen Voraussetzungen ist für 2023/2024 angedacht. Im Parkhaus am Bahnhof ist im Zuge der Sanierung bereits eine private Videoschutzanlage installiert worden.

„Wir freuen uns sehr über die Verleihung des Kompass-Siegels, denn es untermauert den Status von Bad Soden als sichere Stadt“, sagte Bürgermeister Frank Blasch. „Das belegt nicht zuletzt die jährlich vorgelegte Kriminalstatistik. Es ist jedoch klar, dass es in unserer Stadt immer wieder auch Problemfelder gibt, auf die wir mit den ergriffenen Maßnahmen eingegangen sind. Und der Prozess ist mit der Verleihung nicht beendet: Wir werden auch weiterhin daran arbeiten, dass Bad Soden eine sichere Stadt bleibt, in der sich alle Bürgerinnen und Bürger sicher fühlen können.“

## Lob für die geleistete Arbeit

Viel Lob für Bad Soden am Taunus für die bereits geleistete Arbeit gab es von Stefan Sauer, Staatssekretär im Hessischen Innenministerium. „Kommunikation und Präsenz in der Stadt sind wichtig. Sie sind Themen proaktiv angegangen und haben einen Prozess mit großem Nährwert angestoßen. Die entwickelte Maßnahmenliste ist wie ein Auftragsbuch. Entscheidend ist jetzt die Weiterentwicklung, denn der Weg ist das Ziel“, sagte er bei der Verleihung des Kompass-Siegels.

Die Fallzahlen – die Häufigkeitszahl für bekannt gewordene Fälle auf 100.000 Einwohner liegt in Bad Soden bei 3.078 – belegen, dass die Stadt deutlich unter dem Bundesdurchschnitt mit 6.762 Fällen, aber auch unter dem Durchschnitt für Hessen mit 5.855



Das Siegel hat die Form eines Schilds.

in 2022) liegt (Stand jeweils das Jahr 2022). Mit diesem Hinweis auf die Kriminalstatistik schloss sich Susanne Stewen, Polizeivizepräsidentin im Polizeipräsidium Westhessen, dem Lob ihres Vorredners an: „Die Kriminalstatistik bestätigt, dass Bad Soden eine sichere Stadt ist. Doch das Gefühl von Sicherheit ist subjektiv. Daher ist es wichtig, die Sicherheitsarchitektur weiterzuentwickeln und Angsträume zu benennen und zu beackern. Sie haben sich ein Netzwerk geschaffen und sind für das Thema sensibilisiert. Unsere Bitte ist, dass wir die Aufgaben auch in der Zukunft gemeinsam angehen und im Gespräch bleiben.“

Mehr Infos: [kompass.hessen.de](http://kompass.hessen.de)

## Waldkindergarten will Fledermäuse unterstützen



Hölzerne Flachkästen für Fledermäuse

Foto: Oberurseler Werkstätten

**Neuenhain (bs)** – Der Waldkindergarten Wiesel in Bad Soden-Neuenhain bereitet eine Umweltaktion vor: Fledermauskästen sollen in der Nähe des Kindergartens am Waldrand in Neuenhain aufgehängt werden. Der Naturschutzbund (NABU) Bad Soden hat bei der Auswahl der Örtlichkeit beraten, wie Klemens Fischer vom NABU Bad Soden mitteilt. Die Wahl fiel auf die neue Kelterhalle der „Apfelschmiede“ – Besitzer Christian Immel zeigt sich einverstanden und möchte die Aktion unterstützen. Die Fledermauskästen kommen von den Oberurseler Werkstätten.

## Impressum

Bad Sodener Woche

### Herausgeber:

Verlagshaus Taunus Medien GmbH  
Theresenstraße 2 · 61462 Königstein  
Tel. 06174 9385-0

### Geschäftsleitung:

Alexander Bommersheim

### Anzeigenleitung/Anzeigenverkauf:

Angelino Caruso  
Tel. 06174 9385-66  
[caruso@hochtaunus.de](mailto:caruso@hochtaunus.de)

### Geschäftsstelle:

Theresenstraße 2 · 61462 Königstein

### Redaktion:

Wigbert Tocha  
[redaktion-bs@hochtaunus.de](mailto:redaktion-bs@hochtaunus.de)

### Auflage:

14.700 verteilte Exemplare für Bad Soden mit allen Stadtteilen inkl. Sulzbach

### Preisliste:

z. Zt. gültig Preisliste Nr. 41 vom 1. Januar 2023

### Druck: ORD GmbH Alsfeld

### Internet:

[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

**Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.**

# Gastgeber für den „Lebendigen Adventskalender“ gesucht



Bei einer Tasse Tee oder Glühwein zur Besinnung kommen und sich auf die Weihnachtszeit einstimmen – das ist die Idee des „Lebendigen Adventskalenders“. Foto: pixabay.com

**Altenhain (bs)** – Wie schön ist doch ein „Lebendiger Adventskalender“. Die Altenhainer und die beiden Organisatorinnen Astrid Eichner und Susanne Buch denken gern an die vergangenen Jahre zurück. Fast jeden Tag im Dezember trafen sich Nachbarn, Freunde, Bekannte zum Adventskalender in Altenhain und verbrachten eine besinnliche, gemütliche und fröhliche Zeit miteinander. Diese schöne

Tradition soll beibehalten werden.

Beim Lebendigen Adventskalender öffnet man kein kleines Papptürchen und erhält Schokolade oder Spielzeug. Als Gastgeber wird die Dorfbewölkerung eingeladen, bei besonderen Texten, adventlichen Liedern für eine kurze Weile des Tages innezuhalten. Advent heißt: ANKUNFT. Es ist eine sehnsuchtsvolle Zeit, in der sich die Menschen auf

das Weihnachtsfest vorbereiten. Der „Lebendige Adventskalender“ bietet eine gute Möglichkeit für eine besinnliche Auszeit und ist zugleich eine Chance, Gemeinschaft zu erleben und Zeit zu teilen.

Für den Kalender in diesem Jahr werden Familien, Gruppen und Vereine gesucht, die ein Adventsfenster gestalten möchten. Vom 1. bis 23. Dezember wird jeweils um 18 Uhr an einem Haus ein Fenster „geöffnet“. Die Treffpunkte sind vor den Fenstern oder Türen, manchmal auch in Garagen der jeweiligen Gastgeber. Der Sinn von Advent und Weihnachten wird bei einem solchen Miteinander neu entdeckt, gerade in unserer heutigen so schnelllebigen Zeit. Jeder ist willkommen, ein Fenster zu gestalten, Kirchenmitgliederschaft oder andere soziale Beziehungen spielen bei der Teilnahme als Gastgeber oder Besucher keine Rolle. Der Gastgeber begrüßt die Anwesenden nachdem er das Adventslicht von seinem Vorgänger erhalten hat und lädt dann zu einem gemeinsamen Lied ein. Die „Besinnung“ selbst dauert etwa 15 bis 20 Minuten. Die Inhalte werden von den Gastge-

bern frei gestaltet, denn die Kreativität macht den Adventskalender erst lebendig. Möglich sind Lieder, Gedichte, Geschichten. Am Ende bedankt sich der Gastgeber bei den Gästen und weist auf das nächste Fenster hin. Mit einem Lied zum Beispiel „Tragt in die Welt nun ein Licht“ endet der gestaltete Teil und es besteht die Möglichkeit, sich bei einem Glas Tee oder Glühwein auszutauschen. Bei Groß und Klein sind die immer liebevoll geschmierten Schmalz-, Käse- oder Wurstbrote sehr beliebt.

Das Schild für die Tür erhalten die Gastgeber von den Organisatorinnen. Die Liedzettel (als Anregung) und die Warmhaltebehälter für Getränke wandern von Gastgeber zu Gastgeber. Die Übergabe organisieren die Gastgeber untereinander. Die notwendigen Informationen wie Telefonnummern werden mit dem Schild mitgegeben. Wer mitmachen möchte, meldet sich bitte bis zum 5. November unter der E-Mail Adresse [Lebendiger-Adventskalender-Altenhain@web.de](mailto:Lebendiger-Adventskalender-Altenhain@web.de) oder telefonisch bei Astrid Eichner 06174-256936 und Susanne Buch 06174-293306.

## „Hokuspokus“ – Krimikomödie im Augustinum



Alles in schwarz-weiß, wie in dem Filmklassiker „Hokuspokus“ – nur dass das Stück nicht im Fernsehen läuft, sondern auf der Theaterbühne im Augustinum. Foto: www.filmtheater.eu

**Bad Soden (bs)** – Wer alte Filmklassiker mag, kann sich auf ein tolles Schauspiel am Mittwoch, 1. November, um 19.30 Uhr im Augustinum Bad Soden freuen. Das Ensemble präsentiert das Stück „Hokuspokus“ – eine Krimikomödie nach dem gleichnamigen Schwarz-Weiß Film von Curt Goetz.

### Worum geht's?

Die junge Witwe Agda Kjerulf steht wegen Mordes an ihrem Gatten, einem nur mäßig erfolgreichen Kunstmaler, vor Gericht. Alle Indizien sprechen gegen die attraktive junge Frau. Sie verstrickt sich zunehmend in Widersprüche, bis der raffinierte Anwalt Peer Bille ihre Verteidigung übernimmt. Plötzlich nimmt der Schauprozess einen völlig anderen Verlauf, skurrile Zeugen tauchen auf, der Verteidiger entpuppt sich als begabter Gaukler, die Bilder des Ermordeten finden auf einmal reißenden Absatz und ein altes Geheimnis wird gelüftet ...

In dem beliebten Klassiker der deutschen Situationskomödie von Curt Goetz ist nur eins sicher: „Nichts ist wie es scheint!“ – ein turbulenter und unterhaltsamer Theaterabend. Die Inszenierung präsentiert den bekannten Bühnenstoff, der bereits mehrmals erfolgreich unter anderem mit Heinz Rühmann verfilmt wurde, in einem witzig-frechen und lebenswürdig-nostalgischen Gewand. So sind Bühne, Kostüm und Maske komplett in der Ästhetik eines alten schwarz-weiß Filmes gehalten. Das kann nur spannend werden! Karten gibt es im Vorverkauf zum Preis von 28 bis 36 Euro im Kulturreferat unter 06196-201803 oder bei sandra.zechiel@augustinum.de

Und das Augustinum hat noch mehr Theaterklassiker parat. Eine weitere Aufführung in diesem Herbst findet am Freitag, 24. November, statt. Es wird das klassische Drama „Maria Stuart“ nach Friedrich Schiller von und mit der Bremer Shakespeare Company aufgeführt.

## „Total kollegial“ mit der Springmaus Impro-Comedy



Tja, die lieben Kollegen ...

Foto: Springmaus.com

**Sulzbach (bs)** – Einen Angriff auf die Lachmuskeln gibt es am Donnerstag, 2. November, ab 20 Uhr im Bürgerzentrum „Frankfurter Hof“ in Sulzbach. Die Springmaus Impro-Comedy gibt sich „Total kollegial“. Denn sie

ergründen die Höhen und Tiefen der Arbeitswelt. Ob als Handwerker oder Feuerwehrfrau, ob im Büro oder auf der Baustelle, sie bleiben dabei vor allem eins: „TOTAL KOLLEGIAL!“

Auf der Arbeit gibt es zwei Sorten von Kollegen. Die einen, die unverhohlen anderer Leute Joghurt aus dem Kühlschrank der Gemeinschaftsküche verspeisen. Und die anderen, die gern helfen und immer für einen da sind – immer und immer wieder, auch dann wenn gar keine Hilfe erforderlich ist und man lieber in Ruhe arbeiten würde. Es gibt also die nervigen und die noch nervigeren. Und vom Chef ganz zu schweigen ...

Doch auch am Arbeitsplatz gilt Artikel 1 des Grundgesetzes: „Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ Selbst dann, wenn der Kollege die Arbeit scheut wie der Veganer das Fleisch. Oder gibt es sie doch? Die Kollegen mit denen man gern zusammenarbeitet, auf die man sich sogar an einem Montagmorgen freut, weil man so gut mit ihnen auskommt? Sollte dies der Fall sein, droht Gefahr von anderer Seite, nämlich ein Verstoß gegen das oberste ungeschriebene Gesetz am Arbeitsplatz: „Never f... the company!“ Wer Antworten auf alle die Fragen haben möchte – Karten zu diesem vielversprechenden Abend sind im Vorverkauf im Sulzbacher Rathaus, Hauptstraße 11, zum Preis von 22 und 20 Euro erhältlich. Weitere Informationen unter www.springmaus.com

## „Das Zimmer der Frau“ in der Galerie Elzenheimer

**Bad Soden (bs)** – In der Galerie Elzenheimer in Bad Soden gibt es ein neues Ausstellungsformat mit dem Titel „Das Zimmer der Frau“. „In dem Format werden Künstlerinnen der Galerie sowie im Kontext passende Arbeiten von international anerkannten Künstlerinnen und Künstlern zum Thema präsentiert“, sagt Galerist Peter Elzenheimer. „Thema des Formats ist dabei immer die Frau in der zeitgenössischen Kunst.“

Los geht es mit Malerei von Annett Gioia sowie von Anna Pennati, im Showroom der Galerie noch zu sehen bis zum 19. November.

„Ein zentrales Thema von Annett Gioia, die in der Region lebt und arbeitet, sind Frauenportraits, denen sie sich immer auf einer emotionalen Ebene nähert“, so Elzenheimer. „Ihre Gefühle sind in ihren Werken zu spüren, sie berühren die Betrachterinnen und Betrachter. Durch diesen Dialog werden die Werke zu Kunst.“

**Die Ausstellung** in der Galerie Elzenheimer in Bad Soden, Zum Quellenpark 22b, ist immer sonntags von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Weiter Besichtigungstermine können unter Tel. 0176 801 283 56 vereinbart werden.

**Schuhmacherei und  
Schlüssel Notdienst**  
Hauptstraße 27 · 65843 Sulzbach (Ts.)  
Tel. 06196/73955 oder 0171/40 05 499  
www.schuhmacherei-sulzbach.de

### BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage  
enthält eine Beilage von

**möbel fischer** GmbH

Hornauer Straße 12  
65779 Kelkheim/Ts.

**XXX Lutz**

Wir bitten unsere Leser  
um freundliche Beachtung!

Das nehmen die Leser  
immer gerne in die Hand:

**Ihre Bellage**  
in unseren Zeitungen

Sprechen Sie uns an,  
wir beraten Sie gerne!

**Verlagshaus  
Taurus MEDIEN  
GMBH**  
0 61 74 / 93 85 24

**OPEL ZOO**  
Erholung · Bildung · Forschung · Artenschutz

Ganzjährig täglich geöffnet!  
Winterzeit: 9 bis 17 Uhr  
Sommerzeit: 9 bis 18 Uhr  
Juni, Juli, August: 9 bis 19 Uhr  
www.opel-zoo.de

**CCB** HERZ  
GEFÄSSE  
RHYTHMUS

### INFORMATIONSVORANSTALTUNG 2023

FÜR PATIENTEN, ANGEHÖRIGE UND ALLE INTERESSIERTE IN  
ZUSAMMENARBEIT MIT DER DEUTSCHEN HERZSTIFTUNG

AKTUELLES RUND UMS HERZ

**Wann:** 8. November 2023  
17.00 bis ca. 20.00 Uhr

**Wo:** Stadthalle Hofheim/Ts.  
Chinonplatz 4 (am Rathaus)

**Veranstalter:** MVZ CCB Frankfurt und  
Main-Taunus

**Eintritt:** frei

Für weitere Informationen und Fragen stehen wir Ihnen unter  
info@kardiologie-main-taunus.de oder info@ccb.de zur Verfügung.  
Besuchen Sie auch unsere Website [www.ccb.de](http://www.ccb.de)

MVZ Kardiologie Main-Taunus, z. Hd. Dr. Giokoglu  
Kronberger Straße 36a · 65812 Bad Soden/Ts.  
Tel.: 06196 7663747

**INFOTAG**  
4.11.2023  
9.15/10.45  
UHR

**SANKT ANGELA SCHULE**  
GYMNASIUM  
UND REALSCHULE

Staatlich anerkannte, moderne,  
katholische Privatschule  
für Mädchen in Königstein  
Gymnasium (G9) und Realschule

Wir laden herzlich ein zum  
Informationstag. Er bietet die  
Möglichkeit, Schülerinnen,  
Lehrerinnen und Lehrer sowie  
unseren Campus kennenzuler-  
nen und Näheres über unsere  
Schule, den Schulalltag und  
unseren Wertekompass zu  
erfahren. Wir freuen uns auf  
Dich!

Anmeldung Infotag:  
[www.st-angela-schule.de](http://www.st-angela-schule.de)

**20%  
auf alles**

Schmuck & Edelsteine  
**Karaiskos**  
Marktplatz 42, 65824 Schwalbach  
Tel. 0 61 96 / 950 92 30

**Räumungsverkauf**  
wegen Geschäftsaufgabe

## Das Little India in Königstein hat neu eröffnet



Im Herzen Königsteins in der Klosterstraße 12 hat das Little India neu eröffnet! Das Restaurant überzeugt mit seiner authentischen indischen Küche und seiner großen Vielfalt. Geboten werden Gerichte mit guter Schärfe und aromatischer Würze, zubereitet mit indischen Gewürzen von Kurkuma bis Masala und mit ausgesuchten Lebensmitteln. Im Angebot sind schmackhafte Fleischgerichte, Hähnchen, Lamm, Fischvarianten und Garnelen, aber auch viele delikate vegetarische und vegane Speisen. Groß ist auch die Auswahl der Gerichte aus dem Tandoori-Lehmofen.

Dazu kommen typisch indische Deserts, ausgesuchte Cocktails und besondere Getränke wie der leckere Masala-Chai-Tee, das Mango Lassi in verschiedenen Geschmacksrichtungen oder die ebenfalls selbst hergestellte Fresh Lime Soda mit frischen Limetten, das Kingfisher-Bier oder indische Weine.

Der gut geführte Familienbetrieb bietet großzügige und angenehme Gasträume mit indischem Flair, einen Wintergarten und einen Sommergarten. Von 11.00 bis 14.30 Uhr sind Mittagsmenüs zu günstigen Preisen erhältlich. Gebucht werden kann das Little India auch für Feiern. Der Service wird abgerundet durch einen zuverlässigen Abhol- und Lieferservice sowie durch einen Party- und Catering-Service.

**Öffnungszeiten** von Montag bis Samstag von 11.00 bis 14.30 sowie von 17.00 bis 22.30 Uhr, Sonntag von 13.00 bis 22.30 Uhr  
**Reservierungen und Bestellungen** unter Tel. 06174 1787 oder per Whatsapp unter 0159 06104626 sowie per E-Mail unter [info@thelittleindia.de](mailto:info@thelittleindia.de)

**Mehr Infos:** [www.thelittleindia.de](http://www.thelittleindia.de)

# Großes Kino im Casablanca zum Auftakt der Mendelssohn Tage

Bad Soden (aks) – Auf Anhieb ein ausverkaufter Kinosaal – das machte Claudia Neumann, Kulturbeauftragte der Stadt Bad Soden, sichtlich viel Freude. Der Auftakt der Mendelssohn Tage am Samstag mit einer verlockenden Kombi aus Sushi und Geigenständchen sowie dem preisgekrönten Film „Das Konzert“ von Radu Mihaileanu lockte ebenso Kino- wie Musikfreunde in das Casablanca, das bundesweit und hessenweit prämierte Kino in Bad Soden – auch die Bundesministerin für Bildung und Forschung, Bettina Stark-Watzinger, schien das Programm in der letzten Reihe zu genießen. Sabine Schaan, kreativer Kopf und Musikmanagerin der Mendelssohn Tage der Musik, strahlte mit Dr. Jürgen Frei, dem Gründer der Bad Sodener Musikstiftung, um die Wette: „Nach 18 Jahren werden ausverkaufte Veranstaltungen hoffentlich zur Tradition“. Herzlich begrüßten sie die zahlreichen Gäste, und als Dr. Frei auf die Bühne trat, kämpfte er mit seinen Emotionen ange-

er empfinde tiefe Dankbarkeit, heute hier zu sein. „Wir denken an die, die das nicht mehr können.“ Jürgen Frei war es von Anfang an ein Anliegen, das Musikleben in der Region zu fördern und das „unschätzbare Kulturgut Musik zu bewahren“. Dass dieses, von vielen totalitären Systemen als elitär empfundenen Kulturgut in den 90er-Jahren im kommunistischen Russland zu einer vernachlässigbaren Größe verkam, davon handelt der mit dem César und Golden Globe ausgezeichnete Film „Das Konzert“ – beste und niveauvolle Unterhaltung garantiert, mit Tschaikowsky als Star.

## Geigenklänge und Sushi

Die kleine Lehrstunde in Sachen Geige, charmant und kenntnisreich präsentiert von Laura Zarina vom Dr. Hoch's Konservatorium in Frankfurt, war eine lebendige Einführung. Zarina dozierte gut verständlich über Klang und Schallwellen in Bewegung, die wir als Ton wahrnehmen, über die Geige und ihre



Geballte Musikpower im Casablanca: Dr. Jürgen Frei (Musikstiftung Bad Soden), Stanislav Rosenberg (Klavier), Sabine Schaan (Managerin Mendelssohn Tage), Claudia Neumann (Stadt Bad Soden), Floris Poppe und seine Geigenlehrerin Laura Zarina sowie Carolina Maggione, Assistentin (v.li.)  
Foto: Anne-Katrin Sura



Welche Geige ist denn nun die beste? Eine unterhaltsame Lehrstunde in Sachen Geige mit Laura Zarini und ihrem Schüler Floris Poppe

sichts der aktuellen Ereignisse. „Ich wünsche Ihnen nicht viel Spaß, sondern viel Freude“. Freude, Zusammenkunft und Freude seien in diesen Tagen „besonders dringlich“, und

Bestandteile und wie man ihr Töne entlockt. Auch ein Musiker müsste beim Spielen in Bewegung sein, und so bittet sie das Publikum, aufzustehen und sich „einzuschwingen“ – das

sei gut für das Nervensystem. Mit ihrem Schüler Floris Poppe, erst 16 Jahre alt, spielte sie den ersten Satz des Doppelkonzerts für Geige von Bach. Welche Geige denn nun die beste sei, die günstigere oder die im „sechsstelligen Bereich“? Der Geigetest von Floris beweist für alle hörbar: Das wertvolle Instrument der Solistin, eine Violine aus dem 18. Jahrhundert von Antonio Gragnani, hat den schönsten Klang! Die Intro zu Tschaikowskys Violinkonzert, der Filmmusik, gespielt von Floris Poppe, begleitet am Klavier von Stanislav Rosenberg, zeigt, welche Ansprüche diese Komposition an die Virtuosität des jungen Solisten stellt. Ein wunderbarer Übergang zum Film nach einer kleinen Sushi-Pause, formvollendet mit einem Lächeln serviert vom Team der Stadt Bad Soden, Sabine Schaan und Dr. Frei.

## Der Film „Das Konzert“

Staccato-Slapsticks und beißende Ironie, gepaart mit russischen Milieu-Studien und dem tristen Schicksal von jüdischen Ausnahme-

Talenten im Bolschoi-Orchester, brachten das Publikum abwechselnd zum Lachen und zum Weinen. Der Dirigent des Bolschoi-Orchesters, der seine jüdischen Orchestermitglieder stets verteidigte, wird zum Putzmann degradiert und erkennt nach 30 Jahren seine Chance: Das einzige Gegenmittel zu menschenverachtenden Systemen ist der menschliche und kulturelle Zusammenhalt, und so trägt „sein“ Bolschoi-Orchester am Ende die Musik des russischen Komponisten in die Welt. Das Unmögliche gelingt und aus Chaos entsteht schönste Harmonie. Ein ergreifender Film über Gemeinschaft, Menschlichkeit und Liebe, in dem die Musik alle mit allem verbindet. Ein Film, der nach 14 Jahren so aktuell ist, dass es schmerzt. Echtes Gänsehautfeeling mit erlösenden Lachsalven und Tränen der Rührung – und einem Happy End!

Tschaikowskys „Konzert“ ging unter die Haut und verführte dazu, auf dem Nachhauseweg mehr Musik des großen russischen Komponisten zu hören. Ziel erreicht!

## Hessen steht zusammen: 20.000 Euro für Bad Soden

Bad Soden (bs) – Bad Soden ist ein anerkannter „Ort mit Heilquellenkurbetrieb“. Die Stadt hat deshalb eine Zuweisung in Höhe von 20.000 Euro aus dem Landesprogramm „Hessen steht zusammen“ erhalten. Das Programm dient zur Bewältigung der erhöhten Energiekosten für Kur- und Badestädte durch den Ukrainekrieg. Das Landesprogramm hat ein Gesamtvolumen von 3,58 Milliarden Euro und hilft dort, wo Bundesprogramme nicht greifen.

## Orientierungsgespräche für Existenzgründer

Sulzbach (bs) – Für Jungunternehmer und Unternehmensnachfolger wird kompetente Unterstützung am Dienstag, 7. November, von 9 bis 12 Uhr im Sulzbacher Rathaus, Hauptstraße 11, oder alternativ telefonisch angeboten. Diese erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Verein zur Förderung von Existenzgründungen VFE e.V. auf gemeinnütziger Basis, wobei keine Kosten anfallen. Weitere Informationen finden Sie dazu auch im Internet unter [www.vfe-kelkheim.de](http://www.vfe-kelkheim.de). Eine telefonische Anmeldung im Sekretariat des Bürgermeisters, Telefon 06196 7021-101, ist erforderlich, damit für jede Gründerin und jeden Gründer ausreichend Zeit eingeplant werden kann. Ein weiteres Gespräch ist geplant für Dienstag, 5. Dezember, ebenfalls von 9 bis 12 Uhr.

## Sachschaden bei Einbruch in Vereinsheim

Sulzbach (bs) – Einbrecher haben ein Vereinsheim in Sulzbach beschädigt. Der oder die Täter kletterten auf das Vereinsgelände Am Gänsteg. Dort hebelten sie eine Zugangstür des Vereinshauses sowie einen Schuppen auf. Auch in den Räumlichkeiten machten sie sich gewaltsam an Türen zu schaffen. Insgesamt entstand ein Sachschaden in Höhe von mehreren Tausend Euro. Entwendet wurde den Angaben zufolge jedoch nichts.

## Mit dem Förster durch den Eichwald

Bad Soden (bs) – „Warum heißt der Eichwald eigentlich Eichwald?“ Die Antwort auf diese Frage fanden Revierförster Hendrik Bickel und sein Kollege Benedikt Reiß gemeinsam mit den Grundschülerinnen und -schülern des Kinderparlaments bei einem Waldrundgang am vergangenen Mittwoch.



Ein Blick auf die Forstwirtschaftskarte erklärt, wo der Eichwald seinen Namen herhat.

## Waldrundgang

Alle dritten und vierten Klassen der vier Bad Sodener Grundschulen entsenden Vertreter zu den regelmäßigen Sitzungen des Kinderparlaments, die normalerweise im Schulungsraum der Bad Sodener Feuerwache stattfinden. Dieses Mal allerdings waren die Nachwuchsparlamentarier eingeladen, mit dem Revierförster den Wald zu erkunden. Begrüßt wurden die Kinder an der Schutzhütte im Eichwald von Bürgermeister Dr. Frank Blasch und Stadtverordnetenvorsteher Helmut Witt, der auch im Kinderparlament ganz wie bei den „Großen“ durch die Sitzung führt. Er übergab das Wort aber schnell an die bei-

den Revierförster, die die rund 40 Kinder in zwei Gruppen mit auf einen spannenden Waldrundgang nahmen.

## Eichen trotzen dem Klimawandel

Ein Blick auf die Forstwirtschaftskarte vor dem Rundgang zeigte schon: Der Eichwald verdankt seinen Namen den vielen Eichen, der häufigsten Baumart im Waldstück zwischen der Landesstraße nach Neuenhain und den angrenzenden Wohngebieten der Kernstadt. Zum Sammeln ausgeschwärmt stießen die Kinder aber neben zahlreichen Eichenblättern auch auf Blätter von Kastanien, Ahornbäumen oder Buchen. „Die Eiche mag warmes Klima und wird dadurch vielleicht auch besser mit dem Klimawandel zurecht kommen als zum Beispiel die Buchen, die es lieber etwas kühler haben“, erklärte Förster Hendrik Bickel den Kindern. Diese hatten viele Fragen zu den Baumarten, den Blättern oder den am Wegesrand abgelagerten Holzstämmen. Über die Gefahr durch den Borkenkäfer wussten einige Kinder schon erstaunlich gut

Bescheid und konnten die Gänge des für den Baum tödlichen Schädling auf der Innenseite der Rinde betrachten.

## Die Sprache des Waldes

Rätselhafte Spuren entdeckten die Kinder an einigen Bäumen: aufgespritzte weiße Punkte, zwei Striche oder ein großes „H“ findet sich auf dem einen oder anderen Baum. Diese Markierungen bringen die Förster auf den Bäumen an, um Wege für forstwirtschaftliche Maschinen zu kennzeichnen (zwei Striche), um zu markieren, dass dieser Baum als Lebensraum zum Beispiel für Spechte oder andere Tierarten erhalten bleiben soll (großes „H“ für Habitatbaum) oder besonders geschützt und wertvoll ist (weiße Punkte). Walderfahrende Kinderparlamentarier Für die Teilnahme am Waldrundgang erhielten die Kinderparlamentarier am Ende noch ein Zertifikat als „Junior-Förster“ und treffen sich zur nächsten turnusmäßigen Sitzung dann im Frühjahr 2024 wieder, um über Stadtthemen informiert zu werden und Ideen oder Anregungen für ihre Stadt zu diskutieren.



Auszeichnung für die Kinderparlamentarier als „Junior-Förster“ Fotos: Stadt Bad Soden

## Nicht immer freie Fahrt für die Feuerwehr

**Bad Soden (bs)** – Stell dir vor, es brennt und die Feuerwehr kommt nicht durch .... dieses Schreckensszenario ist nicht aus der Luft gegriffen, denn viele Straßen und Ecken in Bad Soden am Taunus sind mit den großen Feuerwehrfahrzeugen schwer zu erreichen. Schlimme Folgen haben kann es aber, wenn die Anfahrt bei einem Notfall durch parkende Fahrzeuge oder Gegenstände versperrt ist.

### Falsch parken kann gefährlich werden

„Falsch parken kann Menschenleben gefährden“, bekräftigt auch Bürgermeister Dr. Frank Blasch, der sich jüngst im Rahmen einer Quartierbefahrung selbst ein Bild davon

gemacht hat, wie eng es mit einem Löschfahrzeug in den Straßen der Stadt werden kann. Wenn die Zufahrt in eine Straße nicht frei ist, geht wertvolle Zeit verloren. Einige Straßen im Stadtgebiet sind ohnehin so eng, dass zusätzliche Hindernisse wie falsch oder zu nah an Kreuzungen geparkte Autos die Durchfahrt verhindern und im Notfall schlimme Folgen haben können.

### Platz für Großfahrzeuge lassen

Die Feuerwehr appelliert daher an alle, immer ausreichend Platz für die Großfahrzeuge der Feuerwehr zu lassen. „Fünf Meter Abstand zu Kreuzungen müssen beim Parken

unbedingt eingehalten werden“, mahnt Stadtbrandinspektor Nick-Oliver Kromer. Sonst kann es beim Abbiegen der Einsatzfahrzeuge zu Problemen kommen. Zudem müssen Hydranten immer freigehalten werden. Sie sind bei einem Brand vor Ort die einzige Möglichkeit, sich ausreichend mit Löschwasser zu versorgen. „Und wenn in einer Straße normale Pkw passieren können, reicht es eben nicht unbedingt auch für unsere Löschfahrzeuge“, weiß Kromer aus Erfahrung. „Drei Meter Mindestfahrbahnbreite müssen gewährleistet sein.“

### Oft Zentimeterarbeit

Bei der Quartierbefahrung wurde es für Feuerwehrmann Benjamin Bauer mit dem Löschfahrzeug TLF 4000 nicht nur an einer Ecke eng: „Wenn nur Zentimeter entscheiden, ob das Fahrzeug durchkommt oder nicht, wird es im Ernstfall schwer, zumal die mit Wasser betankten Fahrzeuge erheblich schwanken und das Rangieren dadurch noch schwieriger wird.“ Das zweieinhalb Meter breite Tanklöschfahrzeug ist acht Meter lang, drei Meter vierzig hoch und wiegt 18 Tonnen. Ein Koloss.

Das Rangieren des Einsatzfahrzeugs während der Quartierbefahrung lockte viele neugierige Bürgerinnen und Bürger vor die Tür. Die meisten zeigten Verständnis, gestanden aber auch ein, dass der Platz neben den geparkten Fahrzeugen eigentlich als ausreichend eingeschätzt wurde. Oftmals eine Fehleinschätzung, und mehr als ein Fahrzeug musste umgeparkt werden, um die Weiterfahrt zu ermöglichen.



Wenn die Einfahrt in eine Straße so eng ist, wie hier bei einer Quartierbefahrung mit einem Löschfahrzeug in Neuenhain, geht wertvolle Zeit in der Anfahrt zu einem Brandort verloren. Bürgermeister Dr. Frank Blasch (rechts) mit Fachbereichsleiter Bauen und Entwickeln, Michael Serba, der Leiterin des Ordnungsamts Silja Ziener-Martin und Andreas Henning, Freiwillige Feuerwehr Bad Soden (hinten) sehen das Dilemma. **Foto: Stadt Bad Soden**

## Ordnungspolizei verteilt „Denkzettel“

**Bad Soden (bs)** – In den nächsten Tagen startet die Ordnungspolizei zum zweiten Mal nach 2021 eine „Denkzettel“-Aktion, die Falschparker zunächst nur durch einen netten Hinweis an der Windschutzscheibe auf Parkverstöße aufmerksam macht.

### „Denkzettel“ statt Strafzettel

„Mit der Aktion wollen wir die Bevölkerung für zwei Dinge sensibilisieren: Zum einen sorgen falsch geparkte Fahrzeuge immer wieder für Behinderungen im ohnehin angespannten Verkehrsfluss oder gefährden Fußgänger. Zum anderen wollen wir auch zeigen, dass wir künftig wieder mit einem größeren Team in der Stadt unterwegs sind“, so Bürgermeister Dr. Frank Blasch.

### Hellblaue, gelbe oder rote Zettel

Hellblaue Zettel weisen dabei auf das behindernde Parken im Kreuzungs- oder Einmündungsbereich hin, gelbe Zettel auf das Parken außerhalb der gekennzeichneten Flächen im verkehrsberuhigten Bereich und den roten Zettel gibt es für das Parken auf Gehwegen.

### Fünf Stellen bei der Ordnungspolizei

Seit dem 1. Oktober sind nun auch wieder alle fünf Stellen bei der Ordnungspolizei besetzt, so dass der Fokus verstärkt auf Kontrollen des ruhenden und fließenden Verkehrs, aber auch auf Streifengängen in den Abendstunden gelegt werden kann. Angepasst an die Jahreszeit werden die Themen Straßenreinigung und Heckenrückschnitt besonders ins Auge gefasst.

## Der Name ist Programm „Harmoniedergang“

**Bad Soden (bs)** – Das Kabarettduo Mackefisch ist am Dienstag, 7. November, mit seinem Programm „Harmoniedergang“ im Kino CasaBlanca Art House in Bad Soden zu Gast. Ab 20 Uhr nehmen Mackefisch mit dem Harmoniegesang zum Dahinschmelzen und rasanter Wortakrobatik die Gefühlslage unserer Gesellschaft ins Visier: lustig und albern, phantasievoll und poetisch, bissig und gnadenlos.

Dabei bedienen sich Lucie Mackert und Peter Fischer einer wüsten Mischung an Instrumenten, von Piano über Banjo und Gitarre bis hin zu elektronischen Gameboysounds und selbstgebaute Upcycling-Trommeln aus alten Koffern. Ob martialisch-treibend oder locker geswingt – die voranpreschende Energie die-

ses Zwei-Personen-Orchesters ist ansteckend. Mit „Harmoniedergang“ liefert Mackefisch den ohrwurmtauglichen Soundtrack unserer Zeit.

Mackefisch sind Gewinner zahlreicher Auszeichnungen und Preise (Mindener Stichling 2022, St. Ingberter Pfanne 2022, Kleinkunstpreis Baden-Württemberg 2021 u.a.). Und übrigens: Um nachhaltig auf Tour zu sein, schleifen die beiden ihre 80 Kilogramm Gepäck von Hand durch die Bahnhöfe dieser Republik. Alle Koffer werden artgerecht behandelt.

Karten für den unterhaltsamen Abend ab 25 Euro gibt es an den bekannten Vorverkaufsstellen und online unter [www.casablanca-badsoden.de/show/2867944364](http://www.casablanca-badsoden.de/show/2867944364)



Solche „Denkzettel“ wird der eine oder andere Autofahrer in den kommenden Tagen als freundlichen Hinweis an seinem Fahrzeug vorfinden. **Foto: Stadt Bad Soden**

### Heckenwuchs bändigen

Wichtig für alle Bad Sodener Haus- oder Grundstücksbesitzer: Regelmäßig die Grundstücke auf Überwuchs bei Hecken oder Bäumen hin kontrollieren und regelmäßig die Wege von Laub befreien. Hier droht bei Regen extreme Rutschgefahr durch feuchte Blätter.



**BettenZellekens**  
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

## SO WIRD DER HERBST KUSCHELIG!

Machen Sie es sich zu Hause gemütlich mit Wohndecken, Plaids und Bettwaren aus dem umfangreichen Sortiment von Betten-Zellekens.

**Bad Homburg:** Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg  
**Flagship-Store:** Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt  
**Cityhaus Frankfurt:** Sandgasse 6, 60311 Frankfurt

[www.betten-zellekens.de](http://www.betten-zellekens.de)
☎ 069/420000-0

**ORA** GWM

**autohaus Schwalbach**  
*...mehr als Autos*

Ostring 2 | Limes · 65824 Schwalbach  
Tel. 06196 | 3001 · [www.auto-schwalbach.de](http://www.auto-schwalbach.de)

### Vorlesestunden für Kinder ab 4

**Bad Soden (bs)** – Kostenfreie Vorlesegeschichten werden von der Stadtbücherei Bad Soden im Badehaus am ersten und dritten Donnerstag im Monat angeboten. Die Vorlesestunden richten sich an Kinder ab vier Jahren. Der nächste Termin ist am Donnerstag, 2. November, um 16 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Zuletzt auf dem Programm stand „Regen“, eine fantastische Bilderbuchgeschichte von Sam Usher.

– Anzeige –

### Kunstvoller Start in den November

zum 10-jährigen Jubiläum

der Königsteiner Kanzlei

*Rattay & Becher*

**SÜHEYLA ASCI**

Berlin

**ALIDA FRASHERI BODINI**

München

**ALESSANDRA BRISOTTO**

Frankfurt am Main

**MONICA MARTIN**

Venedig

Internationale Künstlerinnen in den Räumen der Kanzlei *Rattay & Becher*

Am 2. November 2023 werden die Türen der Kanzlei *Rattay & Becher* Rechtsanwältinnen Partnerschaft zu einer inspirierenden Welt internationaler Kunst geöffnet.

Die Rechtsanwalts- und Notarkanzlei *Rattay & Becher* (Gründungsjahr 2013) mit Schwerpunkt Erbrecht und Vermögensnachfolgeplanung zeichnet sich durch hohe Leidenschaft für Kunst aus. Als begeisterte Kunstliebhaber halten die Partner die Räume der Kanzlei stets mit Kunstwerken geschmückt.

Die Kanzlei lädt herzlich ein, um das 10-jährige Jubiläum mit einer Vernissage zeitgenössischer Malerei zu feiern, bei der die Werke der vier international renommierten Künstlerinnen Süheyla Asci (Berlin), Alida Frasheri Bodini (München), Alessandra Brisotto (Frankfurt am Main) und Monica Martin (Venedig) gezeigt werden. Die Veranstaltung ermöglicht eine persönliche Begegnung mit den Künstlerinnen, die alle anwesend sind.

Alle interessierten Leser sind am 2. November 2023, 18.30 Uhr herzlich in die Kanzleiräume von *Rattay & Becher*, Herzog-Adolph-Straße 5, 61462 Königstein eingeladen.

Um Anmeldungen wird gebeten unter [info@rattaybecher.com](mailto:info@rattaybecher.com) oder 06174 96958-0.

Die Ausstellung wird nach der Vernissage bis Ende Dezember 2023 täglich nach Absprache geöffnet sein.

# Deutschlands größtes Halloween-Spektakel kommt ab 2024 nach Königstein

**Königstein (gs/kw)** – Mehr als 20.000 Besucher jährlich, viele davon aus den Nachbarländern, können sich nicht irren: Halloween ist auch in Deutschland eine Party wert! Bisher fand das bekannteste Grusel-Spektakel Deutschlands auf Burg Frankenstein bei Darmstadt statt, was aufgrund der Sanierungsbedürftigkeit und der damit verbundenen Schließung der dortigen Burganlage zukünftig nicht mehr möglich sein wird. Aus diesem Grund hatten sich die Veranstalter des „höllischen“ Events auf die Suche nach einem neuen „Spielort“ gemacht, und erfreulicherweise sind sie in Königstein fündig geworden.

Unter dem Motto „Frankenstein Halloween – The Darkness has a new home!“ bestätigten die am Projekt beteiligten Parteien Ende der vergangenen Woche, dass das größte deutsche Halloween-Event ab 2024 auf der Burgruine Königstein eine neue Heimat finden wird.

Über vier Jahrzehnte begeisterte die Halloween-Party auf Burg Frankenstein jedes Jahr im Herbst zehntausende Fans aus aller Welt mit großartigem Grusel. Einst von amerikanischen G.I.s initiiert, entwickelte sich das ursprünglich als „Geisterfest“ gestartete Grusel-Spektakel über die Jahre zu DEM Halloween-Event der Republik (und weit darüber hinaus – sogar das amerikanische Frühstücksfelternfernsehen berichtete über das einzigartige Schauspiel und die unglaubliche Geschichte rund um die Burg und das berühmte Frankenstein-Monster). Doch seit dem vergangenen Jahr war die Zukunft von „Frankenstein Halloween“ ungewiss, denn seit Bekanntgabe der umfassenden Sanierungsmaßnahmen auf Burg Frankenstein hatte „Halloween“-Veranstalter Ralph Eberhardt mit großem Einsatz nach Alternativen für die Fortführung des beliebten Events auf Burg Frankenstein gesucht – eine Fortführung an alter Stelle erwies sich als unmöglich.



Gruseliger geht nimmer ...

Foto: Scholl



Ralph Eberhardt freut sich gemeinsam mit Bürgermeister Leonhard Helm auf die anstehenden Gruselfeste auf Burg Königstein.

Foto: Stadt Königstein

## Legendäre Horrorshow zieht um

In diesem Jahr findet das legendäre Halloween-Festival zum letzten Mal auf Burg Frankenstein statt, bevor die beliebte Burg in Mühlthal bei Darmstadt sanierungsbedingt ihre Pforten schließt. Lange wurde über die Zukunft des Gruselfestivals beraten. Nun ist klar: Es wird dauerhaft an einen neuen Standort umziehen: „Burg Königstein“ im Taunus.

## Gruselfans atmen auf

Gruselfans können jetzt aufatmen, denn Eberhardt und sein Team sind bei ihrer Suche nach einer neuen Heimstatt für das legendäre Halloween-Spektakel fündig geworden: Ab 2024 wird der Verein dauerhaft mit seiner Horrorshow auf die „Burg Königstein“ umziehen. Eine entsprechende Vereinbarung hierzu wurde von Veranstalter Ralph Eberhardt mit

der Stadt Königstein getroffen. Königsteins Bürgermeister Leonhard Helm konnte seine Begeisterung über den Entschluss nicht verbergen: „Die ältesten sichtbaren Mauerreste gehen auf die Zeit vor 1215 zurück, sie ist eine der größten Burgruinen Deutschlands und bietet optimale Voraussetzungen für die Fortführung des ‚Halloween-Spielbetriebs‘. Die Königsteiner Burg dürfte den Gruselfans garantiert binnen kürzester Zeit als neues Zuhause von ‚Frankenstein Halloween‘ ans Herz wachsen.“ Königstein selbst bietet bereits im vierten Jahr ein eigenes Halloween-Event an (siehe Seite 2). „Besonders freut es mich, dass unser Königsteiner Angebot einer geschmückten Burg in Zukunft erhalten bleibt und außerhalb der Veranstaltungen weiterhin wie bisher besucht werden kann.“ Jörg Hormann, Leiter Stadtmarketing, schaut ebenfalls positiv in die Zukunft: „Der Marketingwert von ‚Frankenstein Halloween‘ ist uns bekannt und Königstein wird davon profitieren.“ Erfahrungsgemäß gehen allein über 2.000 Karten im Vorverkauf ins Ausland. „Wir freuen uns auf den neuen Partner und künftig noch mehr Gruseltage auf unserer Burgruine“, so Hormann.

## Gute Organisation wird gefragt sein

Erste Rückmeldungen aus den Reihen der Besucherinnen und Bürger lassen einerseits Freude über das „Super Halloween-Event“ erkennen, auf der anderen Seite werden bereits jetzt Bedenken angesichts der ohnehin schon als „angespannt“ wahrgenommenen Parksituation laut. Dazu muss jedoch gesagt werden, dass auch der bisherige Event-Ort (Burg Frankenstein) nicht gerade mit Parkplätzen „gesegnet“ ist. Dort wurden bisher

Absprachen mit z. B. großen benachbarten Einkaufsmärkten, die über große Parkplätze verfügen, geschlossen. Shuttlebusse bringen die Besucher dann zum Event auf die Burg. Ähnliches könnte auch für Königstein umgesetzt werden, da die Halloween-Events erst am Abend stattfinden werden. In den anderen Zeiten kann die dekorierte Burg – wie bisher auch – besucht werden. Es gilt das Motto: Was in Mühlthal bei Darmstadt klappte, können die Königsteiner auch! Die Stadt wird gemeinsam mit dem Veranstalter ein tragfähiges Gesamtkonzept erarbeiten, das den Besonderheiten der Stadt ganz sicher Rechnung tragen wird. Darüber hinaus schlossen die Eintritts-Tickets bisher auch die Nutzung des RMV und der Shuttlebusse ein. Nicht von der Hand zu weisen ist aber die Tatsache, dass Königstein zukünftig DIE Halloween-Hochburg in Deutschland sein wird, was viele Besucher und damit potenzielle Kunden in die Stadt locken wird. Besonders interessant dürften die „höllischen Tage“ für die Gastronomie werden – wer freut sich da nicht schon jetzt auf gruselige Menüs und gespenstische Dekorationen? Der Veranstalter Ralph Eberhardt freut sich sehr, dass er nach Königstein kommen kann. Eberhardt: „Ich bin begeistert von der Burg und bin sicher, dass wir hier ein tolles Event auf die Bühne stellen.“ Er geht aber erst nach dem diesjährigen Frankenstein-Event in die Detailplanung in Königstein. Ein Park- und Shuttlekonzept wird es geben und natürlich auch ein Sicherheitskonzept. Das alles gibt es ja schon seit Jahren auf der Burg Frankenstein. Einen Vorgeschmack auf das höllische Spektakel gibt es für Interessierte auf [www.frankenstein-halloween.de](http://www.frankenstein-halloween.de).

## Positive Halbzeitbilanz: Erfolge in Schulbau, Klimaschutz und Mobilität

**Main-Taunus-Kreis (bs)** – Die Koalition aus CDU, GRÜNE und FDP im Kreistag des Main-Taunus-Kreises blickt zufrieden auf die erreichten Erfolge zur Hälfte der laufenden Wahlperiode, besonders in den Bereichen Schulbau, Klimaschutz und Mobilität. „Auch in sehr bewegten und herausfordernden Zeiten lassen sich Dinge voranbringen zum Wohl der Menschen, die in unserem Landkreis leben und arbeiten. Wir tun dies zielgerichtet und sachorientiert“, so die drei Fraktionen bei der Präsentation ihrer Halbzeitbilanz. Die aktuelle Wahlperiode des Kreistages läuft von 2021 bis 2026.

### Nachhaltiger Schulbau

„Unsere Investitionen in den Schulbau sind ein Bekenntnis zur Bildung und zur Zukunft unserer Kinder. Die kontinuierliche Sanierung, Erweiterung und Modernisierung unserer Schulen, die flexible Nutzung von Räumlichkeiten und die Umsetzung moderner pädagogischer Konzepte ermöglichen es, den Bedürfnissen unserer Schülerinnen und Schüler gerecht zu werden. Darüber hinaus haben wir in Betreuungsräume investiert, um unser Ganztagsangebot zu erweitern. Der flächendeckende Übergang der Trägerschaft der Schulbetreuung zum Main-Taunus-Kreis ist in vollem Gange. All dies zeigt, dass Bildung für uns weiterhin höchste Priorität genießt“, berichtet Dr. Frank Blasch, Frak-

tionsvorsitzender der CDU. Im Bereich der Digitalisierung befindet sich der Kreis auf einem vielversprechenden Weg zu einer „1-zu-1-Ausstattung“ mit digitalen Endgeräten an weiterführenden Schulen. Bereits über 15.000 Geräte seien im Einsatz. „Zudem haben wir Beamer und interaktive Tafeln orientiert an den pädagogisch-technischen Einsatzkonzepten der Schulen erfolgreich implementiert“, so Dr. Frank Blasch weiter, „während der Glasfaserausbau für sichere und stärkere Internet-Bandbreiten kreisweit beauftragt und in Umsetzung ist.“

### Klimaschutz und Energie

„Ein zentrales Anliegen unserer Koalition ist die Förderung erneuerbarer Energien“, hebt Bianca Strauß hervor, Fraktionsvorsitzende BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. „In den Jahren 2022 und 2023 haben wir ein erfolgreiches Förderprogramm aufgesetzt, das die Nutzung kleiner Solaranlagen – so genannter Stecker-PV-Module – in unserer Region erleichtert und attraktiver gemacht hat.“ Dieses Anreiz-Programm diene als Vorbild für andere Kommunen und motivierte dazu, ähnliche Initiativen zu starten. „Zudem haben wir unsere kostenfreie Energie-Beratung durch Online-Angebote für Bürgerinnen und Bürger verstärkt“, ergänzt Bianca Strauß. Den 12 MTK-Kommunen werde die Energiemanagement-Software des Kreises kostenlos

zur Verfügung gestellt. Damit lasse sich der Energieverbrauch in den Verwaltungen effizienter und kostengünstiger gestalten und damit auch die Energiewende in der Region stärker vorantreiben.

„Unsere Maßnahmen im Bereich Klimaschutz, Klimaanpassung und Ausbau erneuerbarer Energien sind mehr als ein Schritt in die richtige Richtung. Sie zeigen, dass unser Engagement für eine nachhaltige Zukunft auch finanziell Früchte trägt. Wer heute in Klimaschutz investiert, profitiert mittelfristig davon“, betont Bianca Strauß.

### E-Mobilität und On-Demand-Shuttle

Die Förderung verschiedener Mobilitätsformen ist ein zentrales Anliegen der MTK-Koalition. Dazu gehört auch, die Nutzung von Elektromobilität zu vereinfachen. „Mit dem neuen Ladesäulen-Infrastruktur-Tool des MTK unterstützen wir Städte und Gemeinden beim Aufbau von Ladeinfrastruktur. Zusätzlich stellen wir Mittel für den Ausbau von Ladesäulen an den kreiseigenen Schulen und Turnhallen bereit.“

Die Etablierung des On-Demand-Shuttle „Kolibri“ in Hofheim erleichterte ein flexibles Mobilsein insbesondere in den Rand- und Nachtzeiten. „Dieses Pilotprojekt ist erfolgreich angelaufen und soll, wenn möglich und finanzierbar, auch ausgeweitet werden“, sagt Dirk Westedt, Fraktionsvorsitzender der FDP.

Darüber hinaus verfolge die Koalition aktiv die schrittweise Elektrifizierung der Busflotte im Main-Taunus-Kreis, um Lärm- und Feinstaubemissionen für die Bürgerinnen und Bürger deutlich zu verringern. „Unsere Investitionen in Elektromobilität und den Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs tragen dazu bei, den Verkehr umweltfreundlicher, effizienter und orientiert am Bedarf der Menschen zu gestalten.“

### Mutig in die zweite Halbzeit

„Als Koalition freuen wir uns über die erzielten Erfolge sowie den Zusammenhalt in den vergangenen Jahren. Doch wir wissen auch, dass noch viel Arbeit vor uns liegt“, betonen die Koalitionäre.

„Die kommenden Jahre werden nicht einfacher, der Druck auf die kommunalen Finanzen nimmt erheblich zu. Dennoch werden wir uns weiterhin stark machen für einen erfolgreichen Wirtschafts- und Ausbildungsstandort MTK. Wir bleiben dran am Ausbau erneuerbarer Energien, an der Sicherung der hochwertigen Gesundheitsversorgung, am Schutz unserer Umwelt und Natur und werden Projekte wie die Regionaltangente West oder auch die Wallauer Spange samt Haltepunkt aktiv mit voranbringen. Unsere Vision einer lebenswerten Zukunft und einem Landkreis, in dem sich alle Bürgerinnen und Bürger wohlfühlen, bleibt unser Leitmotiv.“

## Bergwacht und Polizeifliegerstaffel gingen im Taunus gemeinsam in die Luft



Der „Hoist-Operator“ lässt die Bergwacht und den Rettungssack an der Winde herunter.

Fotos: Göllner

**Hochtaunus/Kronberg (mg)** – Die Bergwacht ist eine Gemeinschaft des Deutschen Roten Kreuzes und in erster Linie im Bergrettungsdienst tätig. Die Hilfsorganisation gewährleistet größtenteils den Rettungsdienst aus dem schwer zugänglichen Gelände der deutschen Mittel- und Hochgebirge



Die Piloten Stefan Timmermanns und Marcel Ulrich im Cockpit des Helikopters

und ist in erster Linie ehrenamtlich organisiert. Die Luftretter der hessischen Bergwachten und die Polizeifliegerstaffel der Landespolizei Hessen übten von Donnerstag, den 28. September bis Sonntag, den 1.

Oktober, im Bereich des Großen Feldbergs im Taunus. Verschiedene Rettungstechniken am Boden und in der Luft wurden erprobt. Unbefahrbare Waldstücke, Häuserdächer in Flutlagen oder Waldbrandgebiete sind unter anderem Einsatzorte, an denen Luftretter und Hubschrauberbesatzungen eng zusammenwirken.

Aus den unterschiedlichen Regionen der Bergwacht in Hessen wie Willingen, der Wasserkuppe, dem Odenwald und dem Vogelsberg trafen sich an vier Tagen ungefähr 30 Luftretterinnen und Luftretter auf dem Plateau des höchsten Bergs im Taunus. Die Bergwacht Feldberg hatte Heimvorteil und zählt selbst insgesamt 30 Mitglieder, davon fünf im Bereich der Luftrettung. Ihr Einsatzgebiet ist der gesamte Hochtaunuskreis. Pilzsammler und Forstarbeiter, Schlittenrodler und Mountainbiker, aber auch Wanderer und Jugendliche, die nachts in der Natur wie beispielsweise den Eschbacher Klippen feiern, gehören unter anderem zum Klientel des Rettungsdienstes der Bergwacht, wenn sie verunglücken. Ein Rettungsfahrzeug kann häufig nicht den Einsatzort erreichen, dann heißt es zu Fuß und mit der Trage weiter, um die verletzte Person zu bergen, zu versorgen und zum weiteren Abtransport mit Rettungswagen oder Hubschrauber in die nächste Klinik zur ärztlichen Versorgung zu bringen. Ist auch das nicht möglich, bekommt die Bergwacht am Feldberg und generell im Taunus Unterstützung von der Fliegerstaffel der Polizei aus Egelsbach.

Mit Helikoptern und Wärmebildkamera in der Ausrüstung – häufig genug auch in der Dunkelheit, die es noch zusätzlich erschwert – arbeiten die Frauen und Männer

der Bergwacht dann mit den Piloten der Polizei und dem „Hoist-Operator“ an Bord zusammen, der die Rettungswinde sorgsam bedient und zur selben Zeit mit entsprechenden Kommunikationsstandards die Piloten instruiert. An einem Stahlseil wird ein Rettungssack mit einem Luftretter vom Koordinator an der Winde heruntergelassen. Die verletzte Person wird in die „Rescue-Bag“ gelegt und in Begleitung der Bergwacht durch die Seilwinde in den Helikopter gezogen – im Detail eine hochkomplexe Tätigkeit, bei der an viele Eventualitäten während der ohnehin herausfordernden Rettungstätigkeit gedacht werden muss. Während der



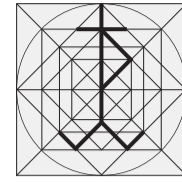
Die „Bergwächter“ Tim Schaller, Rainer Kuth, Yassin Elotmani und Jürgen Windecker v.l.n.r.

diesjährigen Übung wurden exemplarisch die Einsatzorte der Downhill-Strecke für Mountainbiker am großen Feldberg, der große Zacken und die Weiße Mauer am Altkönig ausgewählt. Ununterbrochen startete der Helikopter, die Besatzungen wechselten und verschiedene Übungen wurden der Reihe nach für den Ernstfall und in verschiedenen Rollen trainiert. Alle Szenarien werden personell bestenfalls alternierend durchgespielt, damit alle Protagonisten lernen, sich selbst einschätzen zu können.

Im Schnitt muss die Unterstützung aus der Luft der Bergwacht zehn Mal im Jahr zur Seite stehen. Im Ernstfall ist die Nennung des Ortes durch den Verletzten enorm wich-

tig. Heutzutage leisten Mobiltelefone eine gute Unterstützung, gleichzeitig kann es sein, dass der verletzte Mensch sich nicht mehr artikulieren oder gar reagieren kann; und das Orten durch die Polizei ist im Wald zu ungenau. Hier hilft Technologie der neueren Smartphones. „Man sollte deshalb besser nicht das ‚alte‘ Telefon mitnehmen“, rät Niels Thies von der Bergwacht Feldberg. Man erlebte guten Zusammenhalt und engagierte Einsatzkräfte an diesen Tagen auf und in den Höhen des Taunus. Gerade die Ausübung im Ehrenamt, also in der sogenannten Freizeit, macht das Ganze noch schätzenswerter, als es das Aufgabenfeld ohnehin schon ist.

STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER



**GRABMALE**

TREPPEN - BODENBELÄGE  
RESTAURIERUNGEN  
IDEEN AUS MARMOR & GRANIT

[www.steinmetz-pyka.de](http://www.steinmetz-pyka.de)

**DIRK PYKA** HAUPTSTRASSE 21  
65812 BAD SODEN-NEUENHAIN  
TEL.: 0 61 96 / 2 15 49 · Mobil 0176 / 34 49 40 76



**W. STEFFENS  
& SOHN**  
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53

61462 KÖNIGSTEIN - MAMMOLSHAIN

TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

## Dr. Felix Fischer erneut als Vorsitzender der CDU Bad Soden bestätigt

**Bad Soden (bs)** – Auf ihrer ordentlichen Mitgliederversammlung für das Jahr 2023 hat die CDU Bad Soden erneut den Vorsitzenden des Stadtverbandes Dr. Felix Fischer mit 88,5% der Stimmen in seinem Amt bestätigt. Der 46-Jährige führt die Bad Sodener Christdemokraten seit 2020. Ihm zur Seite stehen als Stellvertreter weiterhin die Rechtsanwältin Kathrin Mamok (31) und Bürgermeister Dr. Frank Blasch (44).

Dr. Felix Fischer blickte auf die letzten Jahre Vorstandsarbeit im Stadtverband zurück, die vor allem durch eine sehr erfolgreiche Bürgermeisterwahl sowie den Landtagswahlkampf geprägt waren. Die bestrittenen Wahlkämpfe habe man sehr intensiv – auch unter hohem persönlichen Einsatz vieler Mitglieder – geführt und nicht auf die leichte Schulter genommen. Dr. Felix Fischer: „Die Wahlergebnisse machen deutlich, dass die CDU in Bad Soden am Taunus eine echte Volkspartei ist. Das bestätigt unseren ideologiefreien und sachorientierten Kurs, durch den wir fest in der Mitte unserer Bürgerschaft verwurzelt sind. Diese Ergebnisse sind uns Ansporn, un-

sere Politik weiterhin konsequent an den Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt auszurichten und nicht vorschnell jedem kurzweiligen Zeitgeist hinterherzujagen.“

Als Erfolgsrezept hob Dr. Felix Fischer den guten Zusammenhalt und den klaren und einheitlichen Auftritt der Partei in der Stadt hervor, sodass auch die Bürgerinnen und Bürger eine verlässliche Linie erkennen können. „Verlässlichkeit und Planbarkeit wissen die Menschen spätestens seit der Regierung der Ampelparteien im Bund wieder vermehrt zu schätzen“, so Fischer. Mit Blick auf die Arbeit in den kommenden Jahren zeigte sich der alte und neue Vorsitzende zuversichtlich und deutlich entschlossen.

Die Versammlung leitete der Landtagsabgeordnete Christian Heinz, der sich als Landtagsdirektkandidat sehr deutlich im Wahlkreis Main-Taunus I gegen seine Gegenkandidaten – darunter die amtierende Bundesinnenministerin – durchgesetzt hatte. Die Christdemokraten setzen weiterhin auf Kontinuität im Vorstand. In ihren Ämtern wurden Stefan Dietrich (40) als Schriftführer

und Leon Paul (25) als Schatzmeister bestätigt. Letzterer hat das Amt vor zwei Jahren neu übernommen. Stadtverordnetenvorsteher Helmut Witt (80) bleibt der Partei als Mitgliederbeauftragter erhalten. Als Beisitzer komplettieren Alexander Ambronn (25), Ralph Basedow (57), Dr. Frank Füglein (46), Markus Holz (50), Patrick-Lukas Mamok (34) und Frank Schichor (52) den Vorstand, dem kraft Amtes zudem Bundestagsabgeordneter Norbert Altenkamp (51) sowie die Fraktionsvorsitzende Birgit Czinkota (58) angehören. Das langjährige Vorstandsmitglied Thomas Witt (46) ist auf eigenen Wunsch aus dem Gremium ausgeschieden, um sich verstärkt auf seine Tätigkeit im Fraktionsvorstand zu konzentrieren.

Seinen Platz im Vorstand nimmt Dr. Frank Füglein ein, der schon einmal Mitglied im Vorstand war und seinerzeit aus Zeitgründen dieses Amt nicht mehr ausfüllen konnte. Weitere Informationen zum neuen Vorstand der CDU, künftigen Aufgaben und Herausforderungen gibt es auf der Internetseite [www.cdu-bad-soden.de](http://www.cdu-bad-soden.de)



Kathrin Mamok, Dr. Felix Fischer und Bürgermeister Dr. Frank Blasch Foto: CDU









# Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

**✓ Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.  
**Königstein-Neubau**  
Kleine Einheit, Erstbezug in Kürze, 78 m<sup>2</sup>, 3 Zi., großer Balkon für **nur 398.000,- € inkl. Carport.**  
Bj. 2023, Energiebedarf 14,3, Klasse A+ Luft-Wasser-Wärmepumpe  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**✓ Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.  
**Schwalbach**  
REH mit großem Garten, 110 m<sup>2</sup> Wfl. plus Hobbyraum und Nutzfläche, 4 Zi., 314 m<sup>2</sup> Grundstück für **nur 515.000,- €.**  
Bj. 1965 Endenergiebedarf 303,10, Klasse H, Fernwärme  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**✓ Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.  
**Gartenwohnung Königstein**  
Lichtdurchfl. Whg., 3 Zi., 84 m<sup>2</sup> Wfl., Tageslichtbad, kleiner Garten für **nur 318.000,- € inkl. EBK und 1 TG-Platz.**  
Bj. 1995, Verbrauch 139 kWh, Klasse E, Gas  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**✓ Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.  
**Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.**



**IMMOBILIEN-INFO**  
**Verkauf • Vermietung**  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**Gewerbe- u. Lagerräume in Kronberg zu vermieten.**  
Aufteilbar. 1. OG und UG.  
Preis pro m<sup>2</sup> 8,50 € zzgl. MwSt. und NK.  
Bei Interesse Tel. 06173 1870

**✓ Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.  
**Aktion Verkaufswertschätzung**  
Guten Tag liebe Leserinnen und Leser, überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr  
*Dieter Gehrig*  
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.  
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Allkönigstr. 7 · 61462 Königstein  
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

**PaXsecura – aus Erfahrung sicher**  
Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.  
Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.




**KEINBRUCH**

Max-Planck-Straße 12  
65779 Kelkheim  
Tel. 0 61 95 - 91 15 94  
www.schreinereipreuss.de  
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

**PaX**  
FENSTER UND TÜREN  
Partnerbetrieb

**WaDiKu**  
Entrümpelungen von A-Z  
M. Bommersheim

**Wohnungsauflösung**



**Dienstleistungen Kurierdienste**

Mobil: 0176-45061424  
E-Mail: wadiku@aol.com



## Wir tanzen weiter!

Bad Soden (bs) – ... heißt es am Freitag, 3. November, wieder. Das Tanzprojekt „Wir tanzen weiter“ bringt Menschen mit Demenz gemeinsam mit gesunden Seniorinnen und Senioren dorthin, wo das Tanzen für viele Menschen hingehört: in die Tanzschule. Im Vordergrund stehen der Spaß am Tanzen, die Freude an Bewegung und Begegnung, nicht das tänzerische Können. Zeit für eine Auszeit – vom Alltag, der Pflege, der Demenz. Und ganz nebenbei begeben sich die Teilnehmer auf eine tänzerische Weltreise durch die unterschiedlichsten Tanzstile und Musikrichtungen. Getanzt wird jeweils freitags, am 3. November und am 8. Dezember, in der Tanzschule Pelzer, Zum Quellenpark 31, in Bad Soden. Einlass ist um 13.30 Uhr, die Tanzzeit läuft von 13.45 bis 14.45 Uhr, unter der professionellen Leitung des Tanzlehrers Kai Dombrowski und mit Unterstützung von Demenzbegleiterinnen. Die Kosten belaufen sich auf 9 Euro pro Person. Eine Anmeldung ist erforderlich bei Bianca Syhre, 06173-7828730, oder demenzberatung@andreasgemeinde.de

## Große Tanzgala in der Hasselgrundhalle



Eintauchen in die fantastische Welt des Tanzes  
**Foto: TSG Neuenhain**

**Bad Soden (bs)** – Wenn die gelben Plakate in der ganzen Stadt aushängen und die Vorfreude immer weiter wächst, dann weiß man: Es ist bald so weit und die Tanzsportabteilung der TSG Neuenhain lädt wieder zur Tanzgala in die Bad Sodener Hasselgrundhalle ein. In diesem Jahr ist es bereits die zweite Tanzgala der Neuenhainer Tänzerinnen und Tänzer,

die schon im Mai das Publikum mit ihren Tanzdarbietungen begeistern haben. Nun wird am 25. November bei der 16. Tanzgala die neue Saison der Tanzsportabteilung eingeläutet und die frisch einstudierten Tänze werden zum allerersten Mal präsentiert. Die Vorbereitungen laufen schon jetzt auf Hochtouren und die neun Gruppen der Tanzsportabteilung können es kaum erwarten, bis endlich wieder die Musik von „Pirates of the Caribbean“ ertönt und alle Gruppen – von den jüngsten Mitgliedern den „Dancing Smarties“ bis zu den „Dance Oldies“ – zusammen zur Eröffnung einlaufen. Die Tanzsportabteilung führt durch ein buntes und vielfältiges Programm und nimmt auf eine aufregende Reise in die Welt des Tanzes mit. Tickets können jetzt online über [www.tanz-neuenhain.de/tanzgala](http://www.tanz-neuenhain.de/tanzgala) oder per E-Mail an [tickets@tanz-neuenhain.de/tanzgala](mailto:tickets@tanz-neuenhain.de/tanzgala) erworben werden. Die Show beginnt wie in jedem Jahr um 19 Uhr, bereits eine Stunde vorher startet der Einlass.

## „Stumme Zeitzeugen“

**Sulzbach (bs)** – Zu einem Erzählcafé lädt die Gemeinde Sulzbach am Mittwoch, 1. November, um 16 Uhr in den Gewölbekeller des Bürgerzentrums „Frankfurter Hof“. Thema des Nachmittags werden „Stumme Zeitzeugen“ sein. Damit stehen die Sulzbacher Skulpturen und Denkmäler im Fokus. In einem Lichtbildervortrag stellt Joachim Siebenhaar, Vorsitzender des Geschichtsvereins Reichsdorf Sulzbach 1979 e.V., bekannte und weniger bekannte Zeugen der Sulzbacher Ortsgeschichte vor. Die Gäste erfahren Wissenswertes über die historische Bedeutung und die Hintergründe dieser stummen Weggenossen.

## Prävention

**Bad Soden (bs)** – Am Samstag, 4. November, informiert die Polizei gemeinsam mit dem Bad Sodener Präventionsrat und den Sicherheitsberatern für Senioren von 9 Uhr bis 13 Uhr an einem Infostand auf dem Wochenmarkt zum Thema „Wohnungseinbruchsprävention und Trickbetrug“.

# Bauen & Wohnen



## Flexibilität ist Trumpf – ob Sommergarten, Balkon oder Dachterrasse – mit passgenauen Lamellendächern wird jeder Ort zur Wohlfühloase



Ein FLEDMEX® Lamellendach passt immer, egal ob Dachterrasse, kleiner Balkon oder großer Sommergarten. Möglich wird diese Flexibilität durch die hauseigene Fertigung, dank der die Systeme stets passgenau auf individuelle Kundenwünsche zugeschnitten werden können. (Foto: epr/fledmex.com)

(epr) FLEDMEX® Lamellendächer von Allwetterdach ESCO bieten zuverlässig Schutz vor Sonne, Schnee, Regen und Wind und schaffen (Frei-)Räume für pure Lebensquali-

tät. Die flexiblen, formschönen und funktionalen „made in Germany“-Systeme passen sich jeder individuellen Gegebenheit an, egal ob Sommergarten, Poolanlage, kleiner Balkon oder große Terrasse, ob Sondermaße, Ecken und Kanten oder geschwungene Formen. Neben dem FLEDMEX® Standard mit innovativer Variodach-Technik verleiht z. B. das moderne Design des bestens isolierten FLEDMEX® De Luxe dem Zuhause einen zeitgemäßen und eleganten Charakter. Die teiltransparenten Thermolamellen sorgen stets für ausreichend Helligkeit, wobei das absolut blendfreie Licht sogar bis in angrenzende Räume vordringen kann. Bei beiden Modellen schützen die verstellbaren Lamellen in geschlossenem Zustand vor Witterung und UV-Belastung, während sie bei Schrägstellung eine angenehme Luftzirkulation sowie eine optimale Entwässerung und Selbstreinigung ermöglichen. Die Tragkonstruktion ist im persönlichen Wunschfarbton wählbar. Mehr unter [www.fledmex.com](http://www.fledmex.com).

**Montage – Schreinerei Stefan Bergmann Tischlermeister**

Liebe Fensterbesitzer, schon mal über eine Fensterwartung nachgedacht?

Ich führe für Sie fachmännisch eine Fensterwartung aus. Diese beinhaltet:  
Einstellen der Fensterflügel (nicht alle Fenster gehen einstellen),  
Ölen bzw. Fetten der Beschlagteile

Der Preis richtet sich nach Anzahl der Fensterflügel.  
Defekte Beschlagteile können, falls noch vorhanden, besorgt werden, jedoch keine Alu-Fenster.

Interesse geweckt? Rufen Sie unter 0151/51121611 an.  
**Gartenstraße 15 · 61449 Steinbach**



**MODERNE FENSTER UND TÜREN IN GROSSER VIELFALT.**  
Damit bei Ihnen jederzeit ein Wohlfühlklima herrscht.



Liebe Kunden, ich stehe Ihnen gerne mit Rat und Tat zur Seite.  
Ihr Mediaberater  
06174 9385-66  
[caruso@hochtaunus.de](mailto:caruso@hochtaunus.de)  
Beste Grüße  
Angelina Caruso

**müller+co**  
Fenster und Türen  
Merzhausener Straße 4 - 6  
61389 Schmitt-Brombach  
Telefon 06084 42-0  
[www.fenster-mueller.de](http://www.fenster-mueller.de)

**DAS WIENER NEUJAHRSKONZERT**

**Best of CLASSIC**

Mittwoch  
3. Januar 2024  
Kurtheater  
Bad Homburg  
20 Uhr

**FIELD COMMANDER C.**

PERFORMS  
**THE SONGS OF LEONARD COHEN**

**SONNTAG,**  
21. JANUAR 2024  
BAD HOMBURG  
KURTHEATER  
18 Uhr

Taunus  
Zellulose  
Tickets: Tel. 069-30 40 400 www.frankfurt-ticket.de

**Wir bringen  
Farbe in den  
Alltag!**



**Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:**

**Max-Planck-Straße 12**  
**65779 Kelkheim**  
**Tel. 0 61 95 – 91 15 94**  
**www.schreinereipreuss.de**  
**E-Mail: info@schreinereipreuss.de**

**Schreinerei Preuß GmbH**  
**Raumgestaltung in Holz**

**Pax**  
FENSTER UND TÜREN  
Fenster und Türen

**Freitag**  
12 8

**Sonntag**  
12 6

**Samstag**  
11 7

## Zerstörungswut und diebische Schadenfreude

**Sulzbach (bs)** – Die Gemeinde Sulzbach hat mehrere Anläufe unternommen, um die Aufenthaltsqualität und das Bewegungsangebot auf dem Spielplatz „Am Laubach“ weiter zu steigern – und sieht sich in dieser Absicht von Unbekannten, deren destruktives Verhalten



Einmal durchgeschnitten, einmal entwendet – eine neue Slackline wird es nicht geben.  
Foto: Gemeinde Sulzbach

den die Öffentlichkeit auszubaden hat, torpediert.

Bereits zweimal besorgte die Gemeinde ein Band für die den Gleichgewichtssinn schulende Slackline-Vorrichtung: Beim ersten Mal wurde dieses mutwillig durchgeschnitten und jetzt entwendet. Aus seiner Enttäuschung macht Sulzbachs Bürgermeister Elmar Bociek kein Hehl: „Zeitgenossen, denen es eine buchstäblich diebische Freude bereitet, anderen in die Suppe zu spucken, gibt es leider überall.“ Diese unumstößliche Erkenntnis „hat uns dazu bewogen, auf weitere Installationen zu verzichten und potenziellen Nutzerinnen sowie Nutzern die Anschaffung eines eigenen Bandes zu empfehlen oder die temporäre Leihe bei der Gemeinde zu ermöglichen“, führt er weiter aus. Das Band lässt sich zwischen den beiden fest verankerten Pfosten spannen und nach erfolgtem Balanceakt wieder mit nach Hause nehmen bzw. der Gemeinde aushändigen. Wer die Leihe anstrebt, meldet sich bitte bei Peter Becher (Telefon 06196 7021-661, E-Mail peter.becher@sulzbach-taunus.de) aus dem Fachbereich Planung, Bauen, Liegenschaften.

Leider traten auf dem Spielplatz „Am Laubach“ die Folgen weiteren Unfugs zutage: Die Rutsche sowie die Notfallschilder auf den Bänken weisen Schmierereien auf, die der örtliche Bauhof entfernen muss.

## Neue Giraffe im Opel-Zoo



Die Netzgiraffen „Maja“, „Timon“ und „Kimia“ (v.l.n.r.) auf der Anlage „Afrika Savanne“ im Opel-Zoo  
Foto: Archiv Opel-Zoo

**Hochtaunus (kw)** – Im Opel-Zoo ist eine neue Netzgiraffe angekommen. Die weibliche Giraffe „Kimia“ kam am Dienstag vergangener Woche aus dem französischen ZooParc de Beauval im Taunus an. Bereits am Mittwoch war sie zusammen mit den beiden anderen Giraffen auf der Lauffläche im Giraffenhaus des Opel-Zoo zu sehen. Am Samstag war das Wetter dann gut genug, um sie auf die Außenanlage der „Afrika Savanne“ zu lassen, wo sie in Anlehnung an natürliche Lebensgemeinschaften zusammen mit den Zebras, Gnus und Impalas beobachtet werden können. Unkompliziert und harmonisch sei die Zusammenführung der Tiere verlaufen, freuten sich die zuständigen Tierpfleger. Anders als andere Tierarten wie beispielsweise die Elefanten haben Giraffen keine ausgeprägte Hierarchie oder feste Herdenstruktur, so dass es in der Regel schnell geht, neue Giraffen in eine bestehende Gruppe zu integrieren. Keine Garantie, aber eine gute Grundvoraussetzung:

Denn die vierjährige „Kimia“ ergänzt die seit längerem geplante Zuchtgruppe bei den Netzgiraffen im Opel-Zoo. Sie wurde am 22. Juli 2019 im ZooParc de Beauval geboren und ist im passenden Alter, um mit dem Zuchtbullen „Timon“ Nachwuchs zu zeugen. Er kam im März aus dem Safari Park Beekse Bergen in den Niederlanden in den Opel-Zoo. Hinzu kommt noch die weibliche „Maja“; sie ist eine der drei Netzgiraffen, die Ende 2021 aus Karlsruhe in den Opel-Zoo kamen, um hier die Zeit bis zur Fertigstellung der dortigen neuen Giraffenanlage zu überbrücken. Während zwei von ihnen im Juni wieder zurück nach Karlsruhe zogen, wird „Maja“ als zweite Hoffnungsträgerin für zukünftigen Giraffen-Nachwuchs nun dauerhaft im Opel-Zoo bleiben. Es bleibt nun abzuwarten, ob die Zuchtbemühungen erfolgreich sind. Die Voraussetzungen sind geschaffen, doch gut Ding will Weile haben: Allein die Tragzeit bei diesen großen Säugetieren beträgt 14-15 Monate!

### KREATIVITÄT

**Sulzbach (bs)** – Der 19. Sulzbacher Kreativmarkt findet am Sonntag, 5. November, von 11 bis 17.30 Uhr im Bürgerzentrum Frankfurter Hof (Cretzschmarstraße 6), statt. 30 Hobbykünstler aus Sulzbach und Umgebung stellen ihr reichhaltiges Angebot an liebevoll handgefertigten Artikeln zur Ansicht und zum Verkauf aus. Die Ausstellung reicht von Fotos und Bildern in verschiedenen Techniken, Nützlichem und Deko für Haus und Garten aus Papier, Holz, Metall, Stoff, Wolle, Filz, Glas und Porzellan über Schmuck und Teddybären zu Weihnachtlichem. Die Hobbykünstler beantworten gerne Fragen zu den verschiedenen Techniken. Das Café „Pustelblume“ lädt wieder zu Kaffee und selbst gebackenem Kuchen ein. Der Eintritt ist frei.

### Straßenreinigungspflicht

**Sulzbach (bs)** – Die Gemeinde Sulzbach hat die Besitzer erschlossener bebauter oder unbebauter Grundstücke an die einzuhaltende Reinigungspflicht der öffentlichen Straßen erinnert. „Dadurch lässt sich das Risiko von Verstopfungen im Kanalnetz und Stürzen und Unfällen auf rutschigem Untergrund entscheidend unterbinden“, schreibt die Gemeinde. Gerade im Herbst, wenn die Bäume, Büsche und Sträucher reichlich Laub und Blätter abwerfen, bestehe die Gefahr, dass das Material in die Kanalisation gespült werde und dort für Rückstaus und Überflutungen Sorge. Auch für Fußgänger und Radfahrer erwiesen sich mit Blättern und Laub bedeckte Flächen als Vabanquiespiel mit potenziell schmerzhaften Konsequenzen.

## HERBSTAKTION

**SOFORT  
BARGELD**

Pro Gramm  
Bis Zu 63 €

ALTGOLD  
BRUCHGOLD  
GOLDMÜNZEN  
GOLDBARREN  
GOLDSCHMUCK  
ZAHNGOLD  
GOLDUHREN  
PLATIN  
SILBER  
SILBERSCHMUCK  
SILBERBESTECK  
VERSILBERTES BESTECK  
ZINN  
BERNSSTEIN  
KORALLE  
MARKENUHREN

20% mehr auf Silber



5 Tägigeaktion Ankauf aller Art von Pelzen und Lederwaren



#### BATTERIEWECHSEL

Wir wechseln ihre Batterie schnell, unkompliziert und professionell.



#### ANFERTIGUNG

Wir beraten Sie gerne mit unserer jahrelangen Erfahrung.



#### REPERATUR

Wir reparieren Ihre Uhren, von der Armbanduhr bis zur Wand- oder Standuhr.



#### Pelzankauf

Ankauf von Pelzen aller Art  
Wir Zahlen Höchstpreise  
in VB Gold

Bares für Schätze bei Juwelier Wagner! Der Inhaber verfügt über ein sehr großes Netzwerk und über allerbeste Kontakte auf dem Markt. Aus diesem Grund können wir stets ein faires Angebot garantieren, von dem beide Seiten profitieren.

Kontaktieren Sie uns:  
06174 9610801  
0176 60431216

Besuchen Sie uns:  
Klosterstraße 1  
61462 Königstein im Taunus  
Parkmöglichkeiten vor Ort!

Öffnungszeiten:  
Mo., Di., Do. & Fr.  
10.00 – 18.00 Uhr  
Mi. 10.00 – 14.00 Uhr  
Sa. nach Absprache